

QUARTALSMITTEILUNG

Ströer übertrifft im dritten Quartal 2020 die eigene Erwartung

Zuversichtlicher Ausblick auf robustes Jahresend-Geschäft

- **Dank „OOH plus“ Strategie verteidigt Ströer die Vorjahres-Marge von 35 Prozent erfolgreich im Krisenumfeld**
- **Aufgrund der Corona Pandemie sinkt der Konzernumsatz moderat um 6 Prozent auf 355 Millionen Euro (Vorjahr: 380 Millionen Euro); Organische Umsatzentwicklung von -5 Prozent**
- **EBITDA (adjusted) entwickelt sich um -5 Prozent von 131 Millionen Euro auf 125 Millionen Euro**

Köln, 12. November 2020

Die Ströer SE & Co. KGaA präsentiert die Geschäftszahlen für das dritte Quartal 2020. Vor dem Hintergrund der Corona Pandemie und der weitgehenden Wiederbelebung des öffentlichen Lebens konnte Ströer erneut die Stärke der „OOH plus“ Strategie – der Kombination des OOH-Kerngeschäfts mit den flankierenden Geschäftsfeldern Digital OOH & Content und Direct Media – unter Beweis stellen. Insbesondere contentbasierte Geschäftsfelder wie T-Online, die global führende Business Data Plattform Statista als auch die Direct Media Aktivitäten zeigten ihre Stärken in diesem herausfordernden Umfeld.

Der Konzernumsatz sank im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2020 statt um die erwarteten 15 Prozent bis 20 Prozent, vergleichsweise moderat um rund 6 Prozent von 380 Millionen Euro auf 355 Millionen Euro. Mit -5 Prozent war die organische Umsatzentwicklung auf einem vergleichbaren Niveau. Mit 125 Millionen Euro lag das EBITDA (adjusted) der Monate Juli bis September 2020 um rund 5 Prozent unter dem Vergleichswert von 131 Millionen Euro des Vorjahreszeitraums.

„Die Entwicklungen des dritten Quartals zeigen deutlich die Stärke unserer strategischen Aufstellung. Mit unserer „OOH plus“ Strategie und der Fokussierung auf Deutschland können wir die Herausforderungen aus der Corona Pandemie

annehmen und kurz-, aber auch langfristige Chancen und Potentiale nutzen“, sagt Udo Müller, Gründer und Co-CEO von Ströer. „Vor allem ist unser Außenwerbebusiness in der zweiten Hälfte des dritten Quartals genauso schnell zurückgekommen, wie es in der ersten Hälfte des zweiten Quartals eingebrochen war. In Teilen gab es sogar Aufholeffekte und Umsatzwachstum im Vergleich zum Vorjahreszeitraum.“

„Unsere Marktkenntnis, unser striktes und konsequent umgesetztes Kostenmanagement aber auch unsere engagierten Mitarbeiter haben dazu beigetragen, unsere für das dritte Quartal gesteckten Ziele zu übertreffen und vor allem unsere Vorjahresmarge zu verteidigen. Wir blicken weiter zuversichtlich auf unsere langfristigen, strukturellen Perspektiven. Durch den erneuten Lockdown im November erwarten wir nach ersten Erkenntnissen keine substanziellen Einschränkungen für unser Jahresendgeschäft“, sagt Christian Schmalzl, Co-CEO von Ströer.

OOH Media

Vor dem Hintergrund der sich in der ersten Hälfte des Quartals abschwächenden Corona Fallzahlen zeigten sich die Umsätze des regionalen und lokalen Vermarktungsgeschäfts sehr robust. Im Vergleich dazu entwickelte sich das Geschäft im nationalen Bereich, insbesondere aufgrund der zum Quartalsende wieder anziehenden Infektionszahlen, moderat. Daher waren die Umsatzerlöse des Segments OOH Media im dritten Quartal 2020, reported als auch organisch, mit rund 24 Prozent, von 171 Millionen Euro auf 131 Millionen Euro rückläufig. Das EBITDA (adjusted) des Segments verringerte sich im selben Zeitraum um 27 Prozent von 77 Millionen Euro auf 57 Millionen Euro, die EBITDA-Marge (adjusted) lag aufgrund der erfolgreich umgesetzten Maßnahmen zur Effizienzsteigerung mit 43,4 Prozent nahezu auf dem Niveau der Vergleichsperiode (Q3 2019: 45,1 Prozent).

Digital OOH & Content

Die Umsatzentwicklung des Segments Digital OOH & Content zeigt deutlich die Stärke der „OOH plus“ Strategie. So lagen die Umsätze im dritten Quartal 2020 trotz der Corona Pandemie nahezu auf dem Niveau der Vergleichsperiode. Insgesamt entwickelten sich diese mit 133 Millionen Euro (Q3 2019: 134 Millionen Euro) reported nur leicht, um 0,2 Prozent, rückläufig und konnten organisch um rund 3 Prozent zulegen. Das EBITDA

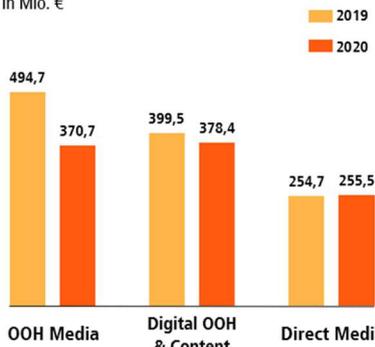
(adjusted) legte im Vergleich zur Umsatzentwicklung überproportional zu und lag mit 53 Millionen Euro um rund 20 Prozent über dem Vorjahresvergleichswert von 44 Millionen Euro. Die EBITDA-Marge (adjusted) belief sich auf 39,5 Prozent (Q3 2019: 32,8 Prozent) und konnte damit den Wert des Vergleichs quartals deutlich übertreffen.

Direct Media

Aufgrund der besseren Kundenerreichbarkeit für die Ranger-Gruppe, aber auch der zunehmenden Akzeptanz von Call Center Services sowie des erfolgreichen Geschäfts von ASAMBEAUTY entwickelte sich der Umsatz des Direct Media Segments im dritten Quartal sehr erfreulich. Der Segmentumsatz stieg um rund 15 Prozent auf 97 Millionen Euro (Q3 2019: 84 Millionen Euro). Das organische Wachstum lag in dieser Periode bei rund 20 Prozent. Das EBITDA (adjusted) des dritten Quartals lag bei rund 20 Millionen Euro (Q3 2019: 15 Millionen Euro), die entsprechende EBITDA-Marge (adjusted) bei 20,5 Prozent (Q3 2019: 18,2 Prozent).

KONZERN-FINANZKENNZAHLEN IM ÜBERBLICK

Fortgeführte Aktivitäten

<p>UMSATZ 987,4 Mio. € (Vj.: 1.123,1 Mio. €)</p>	<p>EBITDA (ADJUSTED) 310,6 Mio. € (Vj.: 387,2 Mio. €)</p>	<p>EBITDA-MARGE (ADJUSTED) 31,5% (Vj.: 34,5%)</p>												
<p>PRO SEGMENT In Mio. €</p>  <table border="1"> <thead> <tr> <th>Segment</th> <th>2019</th> <th>2020</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>OOH Media</td> <td>494,7</td> <td>370,7</td> </tr> <tr> <td>Digital OOH & Content</td> <td>399,5</td> <td>378,4</td> </tr> <tr> <td>Direct Media</td> <td>254,7</td> <td>255,5</td> </tr> </tbody> </table>	Segment	2019	2020	OOH Media	494,7	370,7	Digital OOH & Content	399,5	378,4	Direct Media	254,7	255,5	<p>ORGANISCHES UMSATZWACHSTUM -11,0% (Vj.: 7,2%)</p>	<p>BEREINIGTES KONZERNERGEBNIS 59,3 Mio. € (Vj.: 128,2 Mio. €)</p>
Segment	2019	2020												
OOH Media	494,7	370,7												
Digital OOH & Content	399,5	378,4												
Direct Media	254,7	255,5												
	<p>FREE CASH-FLOW VOR M&A 144,9 Mio. € (Vj.: 203,9 Mio. €)</p>	<p>ROCE 13,6% (Vj.: 19,0%)</p>												

In Mio. EUR	Q3 2020	Q3 2019	9M 2020	9M 2019
Umsatzerlöse	355,0	379,5	987,4	1.123,1
EBITDA (adjusted)	125,1	131,4	310,6	387,2
Bereinigungseffekte	-5,2	-10,2	-17,5	-23,7
EBITDA	119,9	121,2	293,1	363,5
Abschreibungen	-87,9	-90,4	-267,0	-263,8
davon aus Kaufpreisallokationen und Wertberichtigungen	-13,6	-17,2	-46,7	-51,6
EBIT	32,0	30,8	26,1	99,7
Finanzergebnis	-6,7	-8,3	-21,6	-22,8
EBT	25,3	22,5	4,5	76,9
Steuern	-3,5	-2,6	-0,9	-11,4
Konzernergebnis	21,8	20,0	3,6	65,5
Bereinigtes Konzernergebnis	37,2	42,2	59,3	128,2
Free Cash-Flow (vor M&A)			144,9	203,9
Nettoverschuldung (30. Sept. / 31. Dez.)			563,1	547,6

Über Ströer

Ströer ist ein führender deutscher Außenwerber und bietet werbungstreibenden Kunden individualisierte, voll integrierte Komplettlösungen entlang der gesamten Marketing- und Vertriebswertschöpfungskette an. Ströer setzt mit der „OOH plus“ Strategie auf die Stärken des OOH-Geschäfts unterstützt durch die flankierenden Geschäftsfelder Digital OOH & Content und Direct Media. Mit dieser Kombination ist das Unternehmen in der Lage kontinuierlich die Relevanz bei Kunden weiter auszubauen und besitzt dank starker Marktanteile und langfristiger Verträge auf dem deutschen Markt eine hervorragende Voraussetzung, um auch in den kommenden Jahren am Marktwachstum überproportional profitieren zu können.

Die Ströer Gruppe vermarktet und betreibt mehrere tausend Webseiten vor allem im deutschsprachigen Raum und betreibt rund 300.000 Werbeträger im Bereich "Out of Home". Zum Portfolio zählen alle Medien, die außer Haus zum Einsatz kommen – von den klassischen Plakatmedien über das exklusive Werberecht an Bahnhöfen bis hin zu digitalen Out-of-Home Medien. Die Bereiche Digital OOH & Content und Direct Media flankieren das Kerngeschäft. Mit Dialogmarketing offeriert Ströer seinen Kunden gesamthafte Lösungen auf Performance-Basis – von orts- oder contentbasierter Reichweite und Interaktion über das gesamte Spektrum des Dialogmarketings bis hin zur Transaktion. Zudem publiziert das Medienhaus im Digital Publishing Premium-Inhalte über alle digitalen Kanäle und bietet mit Angeboten wie t-online.de und Special-Interest-Portalen eines der reichweitenstärksten Netzwerke Deutschlands.

Das Unternehmen beschäftigt rund 10.000 Mitarbeiter an rund 100 Standorten. Im Geschäftsjahr 2019 hat Ströer einen Umsatz in Höhe von 1,6 Milliarden Euro erwirtschaftet. Die Ströer SE & Co. KGaA ist im MDAX der Deutschen Börse notiert.

Mehr Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.stroeer.com.

Pressekontakt

Marc Sausen
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter der Konzern-Kommunikation
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-246
Fax: 02236 / 96 45-6246
E-Mail: presse@stroeer.de

Investor Relations Kontakt

Christoph Lührke
Ströer SE & Co. KGaA
Leiter Investor & Credit Relations
Ströer-Allee 1 · D-50999 Köln
Telefon: 02236 / 96 45-356
Fax: 02236 / 96 45-6356
E-Mail: ir@stroeer.de

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält "zukunftsgerichtete Aussagen" bezüglich der Ströer SE & Co. KGaA ("Ströer") oder der Ströer Gruppe, einschließlich Beurteilungen, Schätzungen und Prognosen im Hinblick auf die Finanzlage, die Geschäftsstrategie, die Pläne und Ziele des Managements und die künftigen Geschäftstätigkeiten von Ströer bzw. der Ströer Gruppe. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder das Ergebnis von Ströer bzw. der Ströer Gruppe wesentlich von derjenigen Ertragslage, Profitabilität, Wertentwicklung oder demjenigen Ergebnis abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden zum Datum dieser Mitteilung gemacht und basieren auf zahlreichen Annahmen, die sich auch als unzutreffend erweisen können. Ströer gibt keine Zusicherung ab und übernimmt keine Haftung im Hinblick auf die sachgerechte Darstellung, Vollständigkeit, Korrektheit, Angemessenheit oder Genauigkeit der hierin enthaltenen Informationen und Beurteilungen. Die in dieser Mitteilung enthaltenen Informationen können ohne jedwede Benachrichtigung geändert werden. Sie können unvollständig oder verkürzt sein und enthalten möglicherweise nicht alle wesentlichen Informationen in Bezug auf Ströer oder die Ströer Gruppe. Ströer übernimmt keinerlei Verpflichtung, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen oder anderen Informationen öffentlich zu aktualisieren oder anzupassen, weder aufgrund von neuen Informationen, zukünftigen Ereignissen oder aus anderen Gründen.